

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. LED-Funktion

### Testdurchführung:

Schritt 1: Gerät einschalten.

Das Gerät wurde über den Ein-/Ausschalter aktiviert, um sicherzustellen, dass es betriebsbereit ist. Es wurde darauf geachtet, dass das Gerät korrekt hochfährt und alle internen Prozesse ordnungsgemäß starten.

Schritt 2: LED-Status überprüfen.

Die LEDs wurden visuell überprüft, um sicherzustellen, dass sie alle leuchten und ordnungsgemäß funktionieren. Dabei wurde jede einzelne LED betrachtet, um sicherzustellen, dass sie das erwartete Licht abgibt und keine Anzeichen von Fehlfunktionen wie Flackern oder falsche Farben zeigt.

Schritt 3: LED-Helligkeit testen.

Ein Luxmeter wurde verwendet, um die Helligkeit der LEDs zu messen und sicherzustellen, dass sie im spezifizierten Bereich liegt. Dazu wurde das Luxmeter in einem definierten Abstand zu den LEDs positioniert und mehrere Messungen vorgenommen, um eine durchschnittliche Helligkeit zu ermitteln.

Schritt 4: Farbwechsel testen.

Falls das Gerät über mehrfarbige LEDs verfügt, wurden die Farbwechsel-Funktionen durch manuelles Umschalten überprüft. Es wurde getestet, ob die LEDs in der Lage sind, die vorgegebenen Farben korrekt darzustellen und ob der Übergang zwischen den Farben reibungslos erfolgt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle LEDs leuchten korrekt, die gemessene Helligkeit liegt innerhalb des spezifizierten Bereichs und die Farbwechsel-Funktion arbeitet einwandfrei.

90 Punkte: Eine LED zeigt leichte Helligkeitsschwankungen, was bedeutet, dass sie zwar funktioniert, aber nicht konstant die spezifizierte Helligkeit hält.

80 Punkte: Eine LED funktioniert nicht, aber die Farbwechsel-Funktion ist dennoch intakt und die verbleibenden LEDs arbeiten ordnungsgemäß.

70 Punkte: Zwei LEDs zeigen leichte Helligkeitsschwankungen, was bedeutet, dass sie zwar funktionieren, aber nicht konstant innerhalb des spezifizierten Helligkeitsbereichs leuchten.

60 Punkte: Zwei LEDs funktionieren nicht, die restlichen LEDs und die Farbwechsel-Funktion sind jedoch intakt.

50 Punkte: Mehr als zwei LEDs zeigen Helligkeitsschwankungen, was bedeutet, dass die Gesamtleistung der LED-Beleuchtung beeinträchtigt ist, jedoch noch funktionsfähig.

40 Punkte: Mehr als zwei LEDs funktionieren nicht, was die Funktion und Wahrnehmung erheblich beeinträchtigt.

30 Punkte: Die meisten LEDs funktionieren nicht, wodurch die LED-Funktion weitgehend ausfällt und nur noch wenige funktionsfähige LEDs verbleiben.

20 Punkte: Nur eine oder zwei LEDs funktionieren, was bedeutet, dass die LED-Funktion nahezu vollständig ausgefallen ist.

10 Punkte: Keine LED funktioniert, was bedeutet, dass die LED-Funktion komplett ausgefallen und keine LED beleuchtet ist.

## 2. Akustisches Signal

### Testdurchführung:

Schritt 1: Gerät einschalten.

Das Gerät wurde ordnungsgemäß eingeschaltet, um sicherzustellen, dass alle internen Systeme und Funktionen ordnungsgemäß betriebsbereit sind. Dies garantiert, dass das Gerät in einem optimalen Zustand für die Überprüfung des akustischen Signals ist. Es wurde darauf geachtet, dass keine Fehlermeldungen oder Anomalien auf dem Display angezeigt wurden, welche die Testdurchführung beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Akustisches Signal auslösen.

Die entsprechende Funktion oder Taste am Gerät wurde verwendet, um das akustische Signal auszulösen. Die Aktivierung des Signals erfolgte entweder manuell durch Drücken einer Taste oder durch die Nutzung einer softwaregesteuerten Funktion, je nach Design des Geräts. Hierbei wurde überprüft, ob das Signal unmittelbar und ohne Verzögerung ausgelöst wird und ob es kontinuierlich und stabil bleibt.

Schritt 3: Lautstärke messen.

Ein geeichter Dezibelmeter wurde in einem angemessenen Abstand zum Gerät positioniert, um die Lautstärke des akustischen Signals genau zu messen. Die gemessenen Dezibelwerte wurden notiert und mit den spezifizierten Werten verglichen, um sicherzustellen, dass sie innerhalb des akzeptierten Bereichs liegen. Etwaige Abweichungen wurden dokumentiert.

Schritt 4: Klangqualität überprüfen.

Die Bewertung der Klangqualität erfolgte durch subjektives Hören in einer kontrollierten Umgebung. Mehrere Tester hörten das akustische Signal, um sicherzustellen, dass keine hörbaren Verzerrungen, Rauschen oder Störgeräusche vorhanden sind. Es wurde besonders auf Klarheit und Reinheit des Klangs geachtet. Jede Form von Abweichung wurde entsprechend dokumentiert.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das akustische Signal ist laut, klar und verzerrungsfrei.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das akustische Signal eine hohe Lautstärke aufweist, die spezifizierten Dezibelwerte erfüllt und keinerlei Verzerrungen oder Störgeräusche aufweist. Der Klang ist durchweg rein und deutlich hörbar.

90 Punkte: Das akustische Signal ist leicht leiser als spezifiziert, aber klar und verzerrungsfrei.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Lautstärke des akustischen Signals minimal unter den spezifizierten Werten liegt, der Klang jedoch weiterhin klar und ohne Verzerrungen oder Störgeräusche ist.

80 Punkte: Das akustische Signal ist klar, aber es gibt minimale Verzerrungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal in der entsprechenden Lautstärke vorliegt, jedoch minimale Verzerrungen oder Unregelmäßigkeiten im Klang vorhanden sind, die die Funktionalität nicht wesentlich beeinträchtigen.

70 Punkte: Das akustische Signal ist leiser als spezifiziert und hat minimale Verzerrungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal deutlich leiser ist als spezifiziert und gleichzeitig minimale Verzerrungen aufweist. Der Klang ist dennoch hörbar und funktional.

60 Punkte: Das akustische Signal ist deutlich leiser als spezifiziert.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal viel leiser ist als die spezifizierten Dezibelwerte, aber dennoch keine Verzerrungen oder Störgeräusche aufweist.

50 Punkte: Das akustische Signal ist leiser und hat merkliche Verzerrungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal leiser ist als spezifiziert und gleichzeitig merkliche Verzerrungen oder Störgeräusche vorhanden sind, die den Gesamtklang beeinträchtigen.

40 Punkte: Das akustische Signal ist schwer hörbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal so leise ist, dass es schwer wahrnehmbar ist.

Es könnten geringfügige Verzerrungen vorhanden sein, aber in erster Linie ist die geringe Lautstärke entscheidend.

30 Punkte: Das akustische Signal ist sehr leise und kaum hörbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal so leise ist, dass es kaum zu hören ist. Es könnten auch leichte Verzerrungen vorhanden sein, die den Klang weiter beeinträchtigen.

20 Punkte: Das akustische Signal ist nur sporadisch hörbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal nur gelegentlich hörbar ist und es zu häufigen Unterbrechungen oder Ausfällen kommt. Die Klangqualität ist stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Das akustische Signal ist nicht hörbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das akustische Signal überhaupt nicht hörbar ist, unabhängig davon, ob das Gerät korrekt eingeschaltet und die entsprechende Funktion aktiviert wurde. Der Test wird als Fehlgeschlagen bewertet.

### **3. Wetterfestigkeit (Regen und Feuchtigkeit)**

#### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Gerät vorbereiten.

Das Gerät wurde inspiziert, um sicherzustellen, dass alle externen Anschlüsse und Öffnungen ordnungsgemäß verschlossen sind. Anschließend wurde es in eine Position gebracht, die es ermöglicht, den Test sicher durchzuführen. Es wurden Vorkehrungen getroffen, um den Testbereich von anderen elektrischen Geräten zu isolieren und so mögliche Gefährdungen zu minimieren.

Schritt 2: Regen simulieren.

Mit einer Kalibrierung der Sprühflasche wurde begonnen, um sicherzustellen, dass die abgegebene Wassermenge einem moderaten Regenfall entspricht. Das Gerät wurde dann gleichmäßig mit Wasser besprüht, wobei besonders darauf geachtet wurde, dass alle Oberflächen und potenziellen Eintrittspunkte für Feuchtigkeit ausreichend benetzt wurden. Der Besprühvorgang dauerte insgesamt fünf Minuten.

Schritt 3: Feuchtigkeit überwachen.

Nach dem Besprühen wurde das Gerät vorsichtig in einen dicht geschlossenen, feuchten Raum verbracht, der die Bedingungen eines Badezimmers nach einer heißen Dusche simuliert. Der Raum erreichte eine hohe Luftfeuchtigkeit von etwa 80-90%. Das Gerät blieb dort für 30 Minuten, während kontinuierlich die Luftfeuchtigkeit und eventuell auftretende Kondensation auf dem Gerät überwacht wurden.

Schritt 4: Funktion überprüfen.

Nach Ablauf der 30 Minuten wurde das Gerät aus dem feuchten Raum entnommen und äußerlich trocken gewischt. Das Gerät wurde anschließend eingeschaltet, und es wurden die Grundfunktionen überprüft. Dazu gehörten die Überprüfung der LED-Leuchten auf korrekte Funktion sowie das Erzeugen eines akustischen Signals. Es wurde dokumentiert, ob alle Funktionen stabil und in gewohnter Qualität ausgeführt wurden.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Gerät funktioniert einwandfrei nach Regen- und Feuchtigkeitstest. Es gab keine sichtbaren Spuren von Wasser im Innern des Geräts, und die LED-Leuchten sowie das akustische Signal arbeiteten ohne jegliche Beeinträchtigung.

90 Punkte: Gerät zeigt minimale Funktionsstörungen, wie ein kurzes Flackern der LEDs oder ein leichtes Verzögern beim akustischen Signal, erholt sich jedoch innerhalb weniger Sekunden von selbst und kehrt zur vollen Funktionstüchtigkeit zurück.

80 Punkte: Gerät zeigt leichte Funktionsstörungen, wie gelegentliches Flackern der LEDs oder eine temporäre Beeinträchtigung des akustischen Signals, benötigt jedoch keine Reparatur und stabilisiert sich selbst, sobald es vollständig getrocknet ist.

70 Punkte: Gerät zeigt merkbare Funktionsstörungen, wie ein anhaltendes Flackern der LEDs oder wiederholte Aussetzer beim akustischen Signal, erholt sich jedoch vollständig nach einer gewissen Trocknungszeit ohne dauerhafte Beschädigung.

60 Punkte: Gerät zeigt deutliche Funktionsstörungen, wie nicht mehr funktionierende LEDs oder dauerhaft beeinträchtigtes akustisches Signal. Bestimmte Teile des Geräts können dennoch funktionieren, es benötigt jedoch teilweise Reparatur, um die volle Funktionalität wiederherzustellen.

50 Punkte: Gerät funktioniert nur teilweise nach dem Test. Bestimmte Funktionen, wie die LEDs oder das akustische Signal, sind erheblich beeinträchtigt oder nicht mehr funktionsfähig, während andere Funktionen noch aktiv sind.

40 Punkte: Gerät zeigt schwere Funktionsstörungen nach dem Test. Die meisten Hauptfunktionen, wie die LEDs und das akustische Signal, sind signifikant beeinträchtigt oder inaktiv. Das Gerät benötigt umfangreiche Reparaturen.

30 Punkte: Gerät funktioniert kaum noch nach dem Test. Die wenigen verbliebenen Funktionen sind stark eingeschränkt und unzuverlässig. Eine umfassende Reparatur oder der Austausch mehrerer Komponenten wäre notwendig, um die Funktionsfähigkeit wiederherzustellen.

20 Punkte: Gerät zeigt fast keine Funktion mehr nach dem Test. Nur noch minimalste Funktionalitäten, wenn überhaupt, sind vorhanden. Das Gerät ist nahezu unbrauchbar und müsste grundsätzlich überholt werden.

10 Punkte: Gerät ist nach dem Test nicht mehr funktionsfähig. Es kann nicht mehr eingeschaltet werden, und keine der Grundfunktionen (LED und akustisches Signal) arbeitet. Das Gerät ist irreparabel beschädigt und muss ersetzt werden.

#### **4. Dauerbetriebstest über 24 Stunden**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Gerät einschalten.

Das Gerät wurde gemäß den Herstelleranweisungen eingeschaltet. Dazu wurde der Netzstecker korrekt angeschlossen und die Ein-/Ausschalttaste betätigt. Das Gerät wurde danach auf eine stabile Oberfläche in einem gut belüfteten Bereich gestellt, um sicherzustellen, dass die Luftzirkulation ungehindert erfolgen kann und Überhitzung vermieden wird.

Schritt 2: Kontinuierlicher Betrieb.

Das Gerät blieb in Betrieb für eine ununterbrochene Dauer von 24 Stunden. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Gerät während dieser Zeit weder ausgeschaltet noch verstellt wurde. Dieser Dauereinsatz diente dazu, die Belastbarkeit und die Leistungsfähigkeit des Geräts unter kontinuierlichen Betriebsbedingungen zu testen.

Schritt 3: Überwachung der Temperatur.

Während des Einsatzes wurde die Temperatur des Geräts in regelmäßigen Abständen mit einem Infrarot-Thermometer gemessen. Es wurden Messungen in Intervallen von einer Stunde durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Gerät sich nicht überhitzt und die Betriebstemperatur im sicheren Bereich bleibt. Diese Überwachung trug dazu bei, potenzielle Risiken zeitnah zu identifizieren und bei Bedarf sofortige Maßnahmen zu ergreifen.

Schritt 4: Funktionsprüfung nach 24 Stunden.

Nach Ablauf der 24 Stunden wurde das Gerät ausgeschaltet und sämtliche Funktionen wurden auf ihre einwandfreie Funktionsweise überprüft. Dazu gehörten insbesondere die Überprüfung der LEDs und des akustischen Signals. Jede einzelne Funktion wurde sorgfältig auf ihre ursprüngliche Betriebskapazität hin getestet, um sicherzustellen, dass das Gerät nach dem Dauertest noch vollständig funktionsfähig ist.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Das Gerät funktioniert nach 24 Stunden Dauerbetrieb einwandfrei ohne jegliche Beeinträchtigung. Alle Funktionen wie LEDs und akustische Signale arbeiten wie im Neuzustand.

90 Punkte: Das Gerät zeigt nach 24 Stunden Dauerbetrieb eine minimale Erhöhung der Temperatur an, die jedoch noch innerhalb der sicheren Betriebsgrenzen liegt. Alle Funktionen des Geräts bleiben vollständig intakt und einwandfrei betriebsfähig.

80 Punkte: Das Gerät weist leichte Funktionsstörungen auf, wie z.B. ein verlängertes Reaktionszeitverhalten oder geringfügige Abweichungen in der Leistung, die jedoch keine sofortige Reparatur notwendig machen und den Betrieb nicht wesentlich beeinträchtigen.

70 Punkte: Das Gerät zeigt merkliche Funktionsstörungen, wie z.B. gelegentliche Aussetzer oder temporäre Leistungsabweichungen, von denen es sich nach einer kurzen Pause und einer Neuinbetriebnahme jedoch erholt.

60 Punkte: Das Gerät zeigt deutliche Funktionsstörungen, wie z.B. wiederholtes Einfrieren oder Fehler in den Betriebsanzeigen, und benötigt teilweise Wartungsarbeiten, um wieder voll funktionsfähig zu sein.

50 Punkte: Das Gerät arbeitet nach dem Dauerbetrieb nur noch teilweise. Wichtige Funktionen, wie z.B. LEDs oder akustische Signale, können nur noch eingeschränkt genutzt werden, was die Gebrauchstauglichkeit beeinträchtigt.

40 Punkte: Das Gerät zeigt nach dem Dauerbetrieb schwere Funktionsstörungen, wie z.B. fehlende Reaktion auf Eingabesteuerelemente oder kontinuierliches Abschalten, was die Nutzung stark einschränkt.

30 Punkte: Das Gerät funktioniert nach dem Dauerbetrieb kaum noch und wichtige Hauptfunktionen sind stark beeinträchtigt oder vollständig ausgefallen. Das Gerät erfordert umfassende Reparaturen.

20 Punkte: Das Gerät zeigt nach dem Dauerbetrieb fast keine Funktionsfähigkeit mehr. Es reagiert kaum auf Eingaben und wesentliche Betriebsmerkmale sind außer Betrieb.

10 Punkte: Das Gerät ist nach dem Dauerbetrieb nicht mehr funktionsfähig. Es lässt sich nicht mehr einschalten oder reagiert überhaupt nicht mehr auf Benutzerinteraktionen.

## 5. Handhabung und Benutzerfreundlichkeit

### Testdurchführung:

Schritt 1: Gerät auspacken.

Das Gerät wurde vorsichtig aus der Verpackung genommen, um zu überprüfen, wie einfach es ist, es aus dem Karton zu entnehmen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob spezielle Werkzeuge notwendig sind, ob das Gerät gut gesichert ist und ob zusätzliche Verpackungsmaterialien unnötigen Aufwand verursachen. Die Entnahme ging schnell und problemlos vonstatten, ohne dass das Gerät oder die Verpackung beschädigt wurden.

Schritt 2: Bedienungsanleitung lesen.

Die Bedienungsanleitung wurde von Anfang bis Ende durchgesehen, um sicherzustellen, dass die Anweisungen klar, strukturiert und leicht verständlich sind. Es wurden keine unklaren oder fehlerhaften Informationen festgestellt. Die Anweisungen waren logisch aufgebaut, gut bebildert und in einer leicht verständlichen Sprache verfasst.

Schritt 3: Erstinbetriebnahme.

Das Gerät wurde gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung in Betrieb genommen. Dabei wurde überprüft, ob alle erforderlichen Schritte logisch und einfach nachvollziehbar sind. Keine Schritte wurden ausgelassen, und die Erstinbetriebnahme verlief reibungslos. Alle Funktionen und Einstellungen waren einfach zugänglich und funktionierten auf Anhieb wie beschrieben.

Schritt 4: Nutzung im Alltag.

Das Gerät wurde in typischen Alltagssituationen verwendet, um seine Benutzerfreundlichkeit zu testen. Zum Beispiel wurden verschiedene Programme und Einstellungen genutzt, um die Vielseitigkeit und Einfachheit der Bedienung zu bewerten. Dabei wurden häufig genutzte Funktionen mehrfach ausprobiert, um sicherzustellen, dass die Handhabung im täglichen Gebrauch bequem und intuitiv ist.

Schritt 5: Reinigung und Wartung.

Das Gerät wurde nach der Nutzung gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung gereinigt und gewartet. Es wurde überprüft, wie einfach und schnell die Reinigungs- und Wartungsprozesse durchzuführen sind, und ob hierzu spezielle Werkzeuge oder Reinigungsmittel erforderlich sind. Alle Teile, die gereinigt werden mussten, ließen sich einfach auseinandernehmen und reinigen. Die Wartung erfolgte ohne größere Schwierigkeiten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Gerät ist sehr benutzerfreundlich, einfach zu bedienen und zu warten.

- Das Gerät kann sofort nach dem Auspacken ohne Probleme verwendet werden.
- Die Bedienungsanleitung ist klar verständlich und ausführlich.
- Die Erstinbetriebnahme verläuft vollkommen reibungslos.
- Im Alltag zeigt das Gerät eine intuitive und einfache Handhabung.
- Reinigung und Wartung sind schnell und unkompliziert.

90 Punkte: Gerät ist benutzerfreundlich, zeigt jedoch minimale Komplexitäten.

- Das Auspacken könnte leicht verbessert werden, aber stellt kein großes Problem dar.
- Die Bedienungsanleitung ist größtenteils klar, mit minimalen Unklarheiten.
- Die Erstinbetriebnahme hat eine minimale, aber leichte Schwierigkeit.
- Im Alltag sind wenige Funktionen leicht komplex, aber insgesamt benutzerfreundlich.
- Reinigung und Wartung haben kleine, aber nicht kritische Herausforderungen.

80 Punkte: Gerät ist benutzerfreundlich, aber die Bedienungsanleitung ist nicht vollständig klar.

- Auspacken und Erstinbetriebnahme verlaufen problemlos.
- Die Bedienungsanleitung enthält einige unklare oder unvollständige Abschnitte.
- Im Alltag ist das Gerät einfach zu bedienen, jedoch kann die Anleitung teilweise verwirrend sein.
- Reinigung und Wartung sind unkompliziert.

70 Punkte: Gerät ist benutzerfreundlich, aber die Wartung ist etwas kompliziert.

- Das Auspacken und die Bedienungsanleitung sind problemlos.
- Erste Inbetriebnahme und tägliche Nutzung sind einfach.
- Die Reinigung und Wartung erfordern zusätzliche Zeit oder spezielle Werkzeuge.

60 Punkte: Gerät zeigt einige Schwierigkeiten bei der Benutzung.

- Auspacken und Bedienungsanleitung sind akzeptabel.
- Die Erstinbetriebnahme weist Herausforderungen auf.
- Im Alltag zeigen sich einige Bedienungsschwierigkeiten.
- Reinigung und Wartung sind mühsam.

50 Punkte: Gerät ist teilweise benutzerfreundlich, aber einige Funktionen sind schwer zugänglich.

- Das Auspacken könnte einfacher sein.
- Die Bedienungsanleitung ist verständlich, aber teilweise unvollständig.
- Die Erstinbetriebnahme zeigt merkbare Probleme.
- Täglich genutzte Funktionen sind schwer zugänglich.
- Reinigung und Wartung sind kompliziert.

40 Punkte: Gerät ist schwer zu bedienen und zu warten.

- Auspacken ist mühsam.
- Die Bedienungsanleitung ist unklar.
- Die Erstinbetriebnahme erfordert viel Zeit.
- Der tägliche Gebrauch ist schwierig.
- Reinigung und Wartung sind aufwändig.

30 Punkte: Gerät zeigt merkbare Schwierigkeiten bei der Benutzung.

- Auspacken und Inbetriebnahme kosten viel Zeit.
- Die Bedienungsanleitung ist verwirrend.
- Das Gerät ist im Alltag schwer zu bedienen.
- Reinigung und Wartung sind sehr komplex.

20 Punkte: Gerät ist sehr schwer zu bedienen.

- Auspacken ist sehr schwierig.
- Die Bedienungsanleitung ist kaum verständlich.
- Die Erstinbetriebnahme ist sehr zeitaufwändig.
- Der tägliche Gebrauch ist eine Herausforderung.
- Reinigung und Wartung sind extrem aufwändig.

10 Punkte: Gerät ist kaum benutzbar aufgrund schwerer Bedienungsschwierigkeiten.

- Auspacken ist nahezu unmöglich.
- Die Bedienungsanleitung ist unverständlich.
- Die Erstinbetriebnahme ist kaum durchführbar.
- Der Alltagseinsatz scheitert häufig.
- Reinigung und Wartung sind quasi unmöglich.